

Mal ein Mut-Mach-Thema für Lehrerinnen in Elternzeit!

Beitrag von „Hasi007“ vom 22. Februar 2010 13:42

Ja, meine Mutter unterstützt uns sehr. Allerdings beschränkt sich das auf die Zeiten, in denen ich in der Schule bin (bis jetzt 3 Vormittage). Dann passt sie unsere Tochter auf bzw. bringt sie zwei Vormittage in der Woche vormittags zur Loslösegruppe.

Eine wichtige Rolle ist aber der gesunde Schlaf unserer Tochter. Sie ist die totale Frohnatur und immer in action, aber sie schläft von Acht bis Acht durch, ohne einen Mucks und mittags schläft sie auch noch zwei Stunden. Und das ist echt effektive Arbeitszeit für die Schule. Ach und was mir vorher gar nicht so bewusst war, als Mutter ist man irgendwie besser organisiert und arbeitet effektiver. Ich zumindest 😊